

equal pension day  
30. Juli 2020



PENSION

Frauen erhalten um **41,86 %** weniger Pension als Männer.

Unser Pensionssystem ist orientiert an lebenslanger Vollzeitbeschäftigung ohne Erwerbsunterbrechungen. Weil Frauen den Großteil der Betreuungsarbeit und den Haushalt verrichten, oft lange in Karenz gehen und in Teilzeit arbeiten, können sie armutsgefährdet sein.

**Klatschen reicht nicht. Wir fordern faire Bezahlung für Frauen.**

**Wir fordern Männer auf, die Hälfte der unbezahlten Arbeit zu übernehmen.**

EINE INITIATIVE DES FRAUENAUSSCHUSSES DES ÖSTERREICHISCHEN STÄDTEBUNDES

- ▶ Informieren Sie sich jetzt! Was sind meine Rechte? Was kann ich selbst zu einer Existenz sichernden Alterspension beitragen? Wie kann ich mich vor Diskriminierung in der Arbeitswelt schützen?
- ▶ Pensionsberatung der Arbeiterkammer  
[www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundrecht/pension/index.html](http://www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundrecht/pension/index.html)
- ▶ Informationen des Bundeskanzleramtes auf [help.gv.at](http://help.gv.at)  
[www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/27/Seite.270000.html](http://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/27/Seite.270000.html)



Frauenservice Wien



Österreichischer  
Städtebund

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Städtebund  
 Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, A-1082 Wien, Tel.: +43 (0)1/4000-89980  
 Fax: +43 (0)1/4000-99-89980, E-Mail: [post\(at\)staedtebund.gv.at](mailto:post(at)staedtebund.gv.at)